



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 16. August 2025

Nr. 32



MUSEUMSHOFFEST IM TROTTSCHEN HOF

Sonntag, 24. August, 14.00 bis 17.00 Uhr

- + Handwerk und Kreatives
- + Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
- + Spielen, Basteln und Schatzsuche
- + Live-Musik mit der inklusiven Band Jazzy
- + Kaffee, Kuchen, Bratwurst & kalte Getränke

- + Eintritt frei
- + Spenden erwünscht

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Siemon, N. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Güth, C. 036926 947-33

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag: *Bitte in der Bibio melden!* 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann 036926 724088
 kontakt@hausarzt-creuzburg.de
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr

jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol

Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153

Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern

öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

..... Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 34/2025

Samstag, 30. August 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

31. August - 06. September 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 34

Freitag, 29. August 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

!!! Nach den Ferien ist vor den Ferien!!!

- Gültigkeit der Ausweisdokumente -

Da sich die Lieferzeiten für Ausweisdokumente, vor den Ferien und in den Ferien, auf einem sehr hohen Niveau befinden, möchten wir höflichst darauf hinweisen, dass Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt, am besten schon bei der Reiseplanung, die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente überprüfen.

Die Lieferzeit für Reisepässe liegt momentan bei 5 Wochen. Personalausweise dauern derzeit 3 Wochen.

Allerdings können die Lieferzeiten auch wieder deutlich länger werden, wenn die nächsten Ferien bevorstehen.

Bitte vereinbaren Sie für Neubeartragungen rechtzeitig einen Termin, denn nur so können wir garantieren, dass Sie Ihre gültigen Ausweisdokumente auch noch vor Reiseantritt erhalten.

Für Kinder muss mittlerweile ebenfalls ein Personalausweis oder ein Reisepass beantragt werden, da es Kinderreisepässe bereits seit 01.01.2024 nicht mehr gibt. Wir bitten um Beachtung und ebenfalls um rechtzeitige Beantragung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wir gratulieren

Ein besonderes Jubiläum für das Standesamt Creuzburg



Eine Hochzeit ist immer ein besonderer Moment, ein bewegender Anlass, ein Fest der Liebe und der Freude. Das Standesamt Creuzburg durfte dieses Glücksmoment am 18. Juli 2025 bei der Eheschließung von Familie Backhauf zum 3000. Mal erleben.

Ein wunderschöner sonniger Freitag, die Gäste um den Bräutigam Fabian Backhauf trafen im Burghof ein und wussten noch nicht, was für Überraschungen auf sie warten. Seine Braut Anja erschien in einem zauberhaften weißen Kleid und betrat zu ihrem Wunschlied das Trauzimmer. Die Emotionen nahmen ihren Lauf, die Standesbeamtin A. Duschaneck begrüßte das Brautpaar und ihre Gäste mit den Worten „Das größte Glück der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.“

Im Standesamt Creuzburg kann man nicht nur im Trauzimmer, sondern auch im Festsaal oder im Burggarten den Bund der Ehe eingehen. Die besondere und einmalige Location zieht viele Brautpaare aus nah und fern nach Creuzburg, was zur Freude der Nachfolger, der langjährigen Leiterin des Standesamtes Corina Statnik, beiträgt. Das neue Team im Standesamt um die Leiterin Sandra Habenicht bilden René Weisheit und Anika Duschaneck, die sich sehr auf die nächsten 3000 Trauungen freuen.

„Wir haben zusammen Tränen geweint, vor Freude und vor Traurigkeit... und wenn wir beide weiße Haare haben, will ich noch immer in deinen Armen schlafen...“ sind die Auszüge aus dem Wunschlied kurz vor der alles entscheidenden Frage und der besondere Glücksmoment sprach aus allen Gesichtern.

Auf dem Burghof positionierten sich bereits die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Creuzburg, die Kollegen vom Rettungsdienst und Bürgermeister Ronny Schwanz um das Brautpaar gebührend in Empfang zu nehmen. Diese Überraschung ist sichtlich gelungen. Fabian Backhauf, als Wehrführer und seine Braut Anja, ebenfalls Mitglied der FFW Creuzburg liefen unter einem Bogen aus Wasserschläuchen entlang um dann die Tradition des Durchschneidens eines Stück Feuerwehrschauches applaudierend zu meistern.

Ronny Schwanz gratulierte Anja und Fabian Backhaus im Namen der Verwaltungsgemeinschaft und des Amt Creuzburg und übergab ein Präsent im Zeichen der diesjährigen PEFC-Waldhauptstadt. Ein Hochzeitsbaum, der Sinnbild für Wachstum, Stärke und Beständigkeit ist. Das Amt Creuzburg hat in diesem Jahr den Titel der PEFC-Waldhauptstadt inne und steht für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Unter diesem Thema finden zahlreiche Veranstaltungen von Pflanzaktionen, Informationsabenden bis hin zum Thüringer Waldgipfel am 20.09.2025 statt. Zudem gab es für das Brautpaar noch einen Gutschein vom Restaurant „Auf der Creuzburg“ sowie den kostenfreien Eintritt zur Ausstellung „Der nachhaltige bewirtschaftete Wald“.

Wir wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Liebe und Gute und freuen uns auf viele weitere Eheschließungen im Standesamt Creuzburg.

Standesamt Creuzburg



Foto: I. Griesam

95. Geburtstag in Hallungen



G. Mähler

Im Juli dieses Jahres konnte Frau Inge Steiner aus Hallungen ihren 95. Geburtstag feiern.

Inge lebt jetzt im Seniorenwohnheim in Wutha-Farnroda. Viele Gäste, Bekannte und vor allem ihre Kinder kamen zum Gratulieren.

Gefeiert wurde in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Namens der Gemeinde Hallungen gratulierte Bürgermeister Gerd Mähler ganz herzlich und wünschte noch Jahre bei Gesundheit und Zufriedenheit.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr

Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Sonntag, 17. August

17.00 Pfarrscheune Ifta, Mundarttheater

Anschließend gemütliches Zusammensein

Sonntag, 17. August

regional

17.00 Kirche Ebenshausen

Taizé-Andacht



Sonntag, 24. August

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

10.00 Kirche Krauthausen

regional

14.00 Kirche St. Martin Mihla

Festgottesdienst 30 Jahre Kirchenmusik Mihla

mit Gastchören aus der Nachbarschaft und anschließender Geburtstagfeier

Gemeindekirchenratssitzungen

19. August 19 Uhr Pfarrhaus Scherbda

20. August 19 Uhr Nicolaitreffpunkt Creuzburg

21. August 19.30 Spichra und Pferdsdorf
im Pfarrhaus Pferdsdorf



Weinabend Kirche Scherbda

Freitag, 22. August 19 Uhr

**29. August**

Nicolaikirche Creuzburg, Sommermusik Michael-Praetorius - Chor

**31. August****Wandersonntag Eschenborn**

14.00 Gottesdienst zum Schulbeginn

13.00 Beginn der Wanderung

an der Nicolaikirche Creuzburg bei Glockengeläut

Konfirmandensamstag

23. August 9.30 bis 13 Uhr Nicolaikirche, 7. und 8.Klasse zusammen,

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:*montags*

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags

von 10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

**GKR WAHL**

Alle Gemeindeglieder erhalten Anfang September Briefwahlunterlagen. Sie können für ihre Wahl die Briefwahlkästen in ihrer Kirchengemeinde nutzen oder ihre Wahlunterlagen am Wahltag abgeben. Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl für unsere Gemeindekirchenräte:

Creuzburg (Wahl am 20. September)

Wahlbriefkasten Creuzburg, Klosterstr. 12

Mathias Baudler

Mandy Döring

Grit Herz

Marlene Lux

Babett Mater

Ulrike Ruppert

Alexandra Senf

Marie-Luise Senf

Karoline Wagner

Scherbda (Wahl am 21. September)

Wahlbriefkasten Scherbda, Christina Eichholz, Schloßstr. 9

Christoph Cron

Konrad Eichholz

Nadja Grimm

Doreen Kirchner

Sandro Liebetrau

Stefanie Rollberg

Klaus Rödiger

Volkmar Werneburg

Krauthausen (Wahl am 5. Oktober)

Wahlbriefkasten Kirche Krauthausen, Mühlgasse

Walter Günther

Claudia Kirchner

Angela Köhler

Mario Olschewski

Nicky Siemon

Ifta (Wahl am 5. Oktober)

Wahlbriefkasten Ifta, Pfarrhaus, Eisenacher Str. 9

Frank Beer

Werner Braunschweig

Axel Först

Bärbel Glock

Paul Göpel

Sabine Oberlies

Heidrun Pönitz

Cedric Schwanz

Rüdiger Schwanz

Sandy Schwanz

Petra Siemon

Pferdsdorf (Wahl am 21. September)

Wahlbriefkasten Pferdsdorf, Fam. Först, Hintergasse 1

Annemarie Först

Nadine Henterich-Schreck

Susanne Illert

Anke Ruppert

Spichra (Wahl am 21. September)

Wahlbriefkasten Spichra, Fam. Altenbrunn, Dorfstr. 10

Yvonne Groos-Steinig

Viktor Jakobowski

Ursula Lehmann

Tom Lifferth

Yvonne Lifferth

Frank Steinig

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus

Creuzburg Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus

Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt

Scherbda bei Rosi Cron nach Verabredung
 Krauthausen bei Angela Köhler nach Vereinbarung
 Pferdsdorf bei Annemarie Först nach Verabredung
 Spichra bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
 Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
 Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
 und wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.*

Sonstiges

Veranstaltungshinweis Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Kommunaltag am 27.08.25 in der Naturpark-Kommune Treffurt

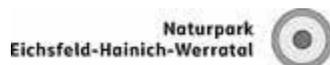
Im ländlichen Raum, wo Menschen täglich mit der Natur in Berührung kommen, ist es von großer Bedeutung, über die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu informieren und die Bevölkerung aktiv einzubeziehen. Der diesjährige Kommunaltag des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal widmet sich dem natürlichen Klima- und Artenschutz - mehr Natur im direkten Wohnumfeld - einem naturnahen Grünflächenmanagement in unseren Dörfern und Kleinstädten. Der Kommunaltag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Baukultur“, die in loser Folge, in Form von Vorträgen, Workshops oder Exkursionen, verschiedenste Themen für eine nachhaltige und regionaltypische Siedlungsentwicklung im Naturpark diskutiert.

Beim diesjährigen Programm (Detailprogramm siehe PDF-Anlage) stellen u.a. die Städte Eisenach und Treffurt ihre regionalen Konzepte vor. Eingebunden ist auch ein Vortrag, als Weiterbildungsmöglichkeit für kommunale Bauhöfe zum Thema naturverträgliche Pflege von Grünflächen und insektenfreundliche Neuerungen in der Pflfegetechnik. Dass mit der Umstellung auch die Bewirtschaftungskosten in den Kommunen reduziert werden können, zeigen die Erfahrungen der im Bundesverband „Kommunen für biologische Vielfalt“ bereits länger engagierten Kommunen.

Abschließend referiert die Thüringer Aufbaubank über Fördermöglichkeiten für mehr Klimaschutz in Thüringer Kommunen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Eine Voranmeldung wird bis zum 20. August 2025 an poststelle.ehw@nnl.thueringen.de erbeten.



- > **Kommunaltag**
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
- > **Datum: Mittwoch, der 27.08.25**
- > **Beginn: 09.30 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr**
- > **Ort: Bürgerhaus Treffurt,
Puschkinstraße 3, 99830 Treffurt,
1. Obergeschoss**

Nutzen Sie die Parkplätze an der Normannsteinhalle oder Enge Gasse.

Weitere Informationen unter:

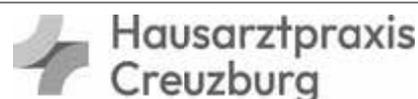
<https://www.naturpark-ehw.de/news-reader/kommunaltag-im-naturpark>



*Mehr Vielfalt wagen - Insektenförderung im Siedlungsraum, hier am Beispiel der Kommune Pellworm
 Foto: Bildarchiv Kommunen für biologische Vielfalt*

Amt Creuzburg

Informationen



Liebe PatientInnen,

vom 25. August – 29. August haben wir Urlaub. Wir sind am Montag, den 1. September wieder für Sie da.

Wir werden in dieser Zeit vertreten durch:

Fr.Dr.Först in Ifta: 036926/82513

Fr. Dr. Hey in Treffurt: 036923/826605

Fr.Dr.Sinn-Liebetrau in Mihla: 036924/42105

Ihre Hausarztpraxis Creuzburg

Impressum: Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Information:



**Die Stadtbibliothek
im Ortsteil Creuzburg ist
ab Dienstag, 26.08.2025**

**wieder für alle Lesefreudigen
geöffnet.**

**Wir freuen uns auf große und
kleine Besucher!**

V. Straube
Stadtbibliothek Amt Creuzburg
OT Creuzburg

Informationen zum Glasfaserausbau der Deutschen Telekom in Scherbda

Die Telekom hat entgegen der ursprünglichen Planung entschieden die Ortschaft Scherbda nun doch vollständig an allen Adressen mit schnellem Internet über Glasfaseranschlüssen bis in die Wohnungen (FTTH) zu versorgen.

Die Tiefbaumaßnahmen für die Verlegung der Leerrohrverbände sind in vollem Gange und werden in den nächsten Wochen bereits vollständig abgeschlossen sein.

Damit der Ausbau nicht am Haus oder der Wohnung vorbeizieht, müssen die Anwohner rechtzeitig tätig werden. „Beim Glasfaser-Ausbau wird das Glasfaser-Kabel bis ins Haus gezogen“, erklärt Markus Pitters, Regionalmanager der Telekom.

Um Sie kurzfristig und persönlich zum Thema Glasfaseranschluss zu beraten werden demnächst Vertriebsberater in Scherbda unterwegs sein und bei Ihnen an der Haustür klingeln.

Sie machen sich vor Ort ein Bild von Ihrer Situation - egal, ob Sie Neu- oder Bestandskunde sind.

Das neue Netz ermöglicht Gigabit-Bandbreiten. Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Gaming und Streamen gleichzeitig möglich sind.

Mit dem Anschluss an das Glasfasernetz steigern Immobilienbesitzer den Wert ihrer Immobilie. Außerdem ist eine Immobilie mit Glasfaseranschluss für die Zukunft bestens gerüstet. Auch lässt sie sich einfacher vermieten oder verkaufen.

Weitere Informationen zu Glasfaseranschlüssen und Bestellmöglichkeiten gibt es:

- im Internet unter www.telekom.de/glasfaser
- telefonisch unter 0800-2266100

Wir gratulieren

80. Geburtstag in Mihla



Am 7. August konnte Frau Karin Mönch aus Mihla ihren 80. Geburtstag feiern.

Zu den Gratulanten zählte die Familie, Freunde und Bekannte. Frau Mönch verbrachte einen großen Teil ihres Lebens in Eisenach, ehe sie mit der Familie nach Mihla in die Pfarrmünsterstraße zog.

Für die Stadt und den Ortsteil überbrachte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt ein Blumenpräsent sowie die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Dem Geburtstagskind auch von dieser Stelle aus alles Gute!

Stadt Amt Creuzburg

Kindertagesstätten

Unvergesslicher Abschied unserer Vorschüler

Ein Tag voller Emotionen und Dankbarkeit

Am vergangenen Freitag verabschiedeten wir unsere diesjährigen Vorschüler mit einem ganz besonderen Tag. Der letzte große Ausflug führte die Kinder ins Naturkundemuseum Erfurt. Dort erkundeten sie die faszinierende Tierwelt der heimischen Umgebung und bestaunten den beeindruckenden Nachbau der Arche Noah. Ein Abenteuer, das den Abschluss der gemeinsamen Kitazeit unvergesslich machte.

Nach einer Stärkung mit Pizza und einem Besuch in Erfurts „bester Eisdiele“ kehrten die Kinder zurück in den Kindergarten, wo sie von einem festlich geschmückten Garten und den übrigen Kindern herzlich empfangen wurden. Bei Kakao und Kuchen begann das große Abschiedsfest.

Ein besonders magischer Moment war die Zuckertütensuche: Wie aus dem Nichts „regneten“ die langersehnten Zuckertüten von einem Zuckertütenbaum - ein Augenblick voller Staunen und Freude. Jedes Vorschulkind erhielt zudem ein Abschiedsshirt als bleibende Erinnerung. Emotional wurde es, als die Kinder ihr Programm aufführten und die Krippenerzieher jedem Kind einen Mutstein als Wegbegleiter für den neuen Lebensabschnitt überreichten.

Auch das Erzieherteam hatte eine Überraschung vorbereitet: Mit dem Theaterstück „Der Ernst des Lebens“ brachten sie Kinder und Eltern zum Lachen. Neben liebevollen Geschenken und einer berührenden Dankesrede der Eltern wurde uns eine Schwungliege aus Holz als besonderes Erinnerungsstück überreicht - ein Geschenk, das uns sprachlos machte.

Bei einem reichhaltigen Fingerfoodbuffet und Livemusik aus der Creuzburg klang der Tag in gemütlicher Runde aus. Unter tosendem Applaus erlebten die ersten Vorschüler ihren traditionellen „Rausschmiss“ - ein Moment voller Freude und Wehmut zugleich.

Wir möchten uns von Herzen bei allen Eltern für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und die gemeinsamen Jahre bedanken. Allen Schulanfängern wünschen wir einen erfolgreichen und glücklichen Start in die Schulzeit.

Euer Wichtelburgteam



Foto: Kita

Familienwanderung mit anschließendem Grillen bei den Sonnenwichteln

Bei strahlendem Sonnenschein begaben sich die Sonnenwichtel am 5. Juli 2025 auf Wanderschaft. Mit bester Laune im Gepäck wurde gemeinsam zum „Mehrgenerationenspielplatz“ nach Lauterbach gewandert. Dort angekommen, gab es kein Halten mehr: alle „Wichtel“ konnten ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen und nach Herzenslust toben, spielen, bauen, schaukeln sowie mit den Laufrädern fahren. Nach dieser gemeinsamen, gemütlichen „Rast“ mit den Eltern setzte man die Wanderung fort. Wieder im Kindergarten angekommen, wartete bereits der nächste Höhepunkt auf alle Wanderer! Der Grill war aufgebaut und es gab für alle leckere Bratwürste, Rostbrätel und Grillkäse. Ergänzend dazu konnte man sich an dem köstlichen „Mitbringbuffet“ bedienen. Bei einem leckeren Eis klang dieser erlebnisreiche Tag beim Sonnenuntergang aus.

Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir an alle Eltern, die durch mitgebrachte Salate, Obst, Gemüse, Eis und Snacks dazu beigetragen haben, dass dieser Wandertag dadurch zu einem Tag wurde, der allen Kindern in sehr guter Erinnerung bleiben wird!

Ganz besonders danken wir dem Grillmeister Christian und auch Laura und Nick für das leckere Grillgut!

Die Sonnenwichtel



LSF

THEKIZ werden gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Landesprogramms „Sukzessiver Zusammenbau von Ganztagesstätten“

Anmeldung online: www.zwergensprache.de Tel.: 0152-24895654
Kontaktlehrer: Ilja Zwergensprache; Anja Beylich

The Kiz

Thüringer Eltern-Kind-Zentrum
ASB Kindergarten Cuxbehnstraße

Du möchtest Dein Baby verstehen, bevor es sprechen kann?

Termine Kompaktangebot:

02.09. + 07.10.

9:00 - 10:30 Uhr

THEKIZ Miha
An der Delle 11a
99831 Miha

Lerne, wie Du mit einfachen Handzeichen mit Deinem Baby kommunizieren kannst, damit es Dich besser versteht und Bedürfnisse ausdrücken kann.

Die Kosten übernimmt das THEKIZ

Jugendarbeit

OUTDOOR AG

WÖCHENTLICH LUSTIGE UND SPANNENDE TEAMCHALLENGES GEMEINSAM MEISTERN AUF DEM SPORTPLATZ ODER BEI SCHLECHTEM WETTER DRINNEN.

AB 26.08.2025
IMMER DIENSTAGS
VON 15-16UHR

TEILNAHME KOSTENFREI

ANMELDUNG

BITTE VORHER BEI ANJA KROPEK IM JUGENDZENTRUM MIHLA ANMELDEN. DIE OUTDOOR AG IST EINE KOOPERATION DER JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V. UND DES KREISSPORTBUNDES EISENACH E.V.

Aus Liebe zum Leben

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Umweltminister Tilo Kummer im Amt Creuzburg

Hoher Besuch vor einigen Tagen im Amt Creuzburg. Stadtrat Lutz Kromke hatte den Thüringer Umweltminister Tilo Kummer zu einem Arbeitsbesuch in die Stadt Amt Creuzburg eingeladen. Er sollte den aktuellen Stand zu zwei Projekten der Stadt, dem Ausbau der Bike-Strecke Ebenau und der geplanten Erweiterung der Deponie Buchenau, vor Ort erfahren.

Zum zweiten Termin folgte eine Einladung durch den Vorstand des Abfallentsorgungsverbandes. So trafen sich dann zuerst in Ebenau, dann in Hahnroda und auf dem Deponiegelände der Minister, ein Staatssekretär (Marcus Malsch), der stellvertretende Landrat Udo Schilling als Verbandsvorsitzender, die VG-Vorsitzende Christin Bärenklau, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz mit dem Geschäftsführer des AZV Holger Kachel und dessen Mitarbeiter sowie Vertretern der Ministerien mit Stadträten, Bürgern aus Hahnroda und Mitgliedern der Bürgerinitiative.

Zu beiden Themen wurde der jeweilige Sachstand vorgestellt und Möglichkeiten und Folgen offen diskutiert.

Wie es mit der Bike-Strecke tatsächlich weitergeht, ob es der Stadt gelingt, ein attraktives Sportzentrum zu entwickeln, das hängt von vielen Faktoren ab. Und ebenso wie bei der Möglichkeit, die Deponie Buchenau auf der Deponie zu entwickeln, immer war das Wort Kompromiss zu hören. Auch Minister Kummer machte deutlich, gerade bei der Deponie stehe man noch vor Beginn des Genehmigungsverfahrens und die dazu nötigen Voruntersuchungen seien noch nicht völlig abgeschlossen. Auch bei der Deponie müsse man auf einen Kompromiss hinarbeiten, einen Kompromiss zwischen den berechtigten Interessen der Anwohner und den Verantwortlichkeiten des Kreises, den Bauschutt, unseren Bauschutt, auch in den nächsten Jahren risikofrei entsorgen zu können. Das dürfte keine leichte Aufgabe sein, zumal im Vorfeld viele falsche Meldungen und unsachliche Argumentationen verbreitet wurden.



Umweltminister Tilo Kummer in der Diskussion mit dem Geschäftsführer des AZV, Holger Kachel, vor den Plänen der Deponieerweiterung.



Im Gespräch auf dem Deponiegelände. Mit dabei Staatssekretär Marcus Malsch (in der Mitte zwischen Minister Kummer und Geschäftsführer Kachel)

Fotos: R. Lämmerhirt

Amt Creuzburg

Stadt Amt Creuzburg arbeitet am ersten Nachtrag zum Haushalt 2025

Ändern sich die geplanten Haushaltansätze im Verlauf des Jahres in erheblichem Maße so ist eine Kommune gehalten, einen Nachtrag zum Haushalt auf den Weg zu bringen.

Grundlage und Notwendigkeit für die Erstellung des 1. Nachtrages zum Haushalt 2025 der Stadt Amt Creuzburg sind veränderte Einnahmen und ebenso veränderten Ausgaben.

Die veränderten Einnahmen, zusätzliche bisher nicht berücksichtigte Landeszuweisungen, insgesamt in einer Höhe von beinahe 200.000 €, aber auch Kürzungen von Zahlungen, die sich nach der Steuererschätzung im Mai bei anteiligen Einkommens- und Umsatzsteuerzahlungen des Landes ergaben sowie gestiegene Zahlungen von Gewerbesteuern ergaben eine zum Haushalt erheblich veränderte finanzielle Situation für die Stadt.

Damit besteht die Chance, auf gegenüber den jeweiligen Kalkulationen veränderte Ausschreibungen zu reagieren und so bereits begonnene Maßnahmen zu Ende zu bringen, aber auch die Möglichkeit, weitere Vorhaben finanziell zu hintersetzen.

Die Ortsteilräte Creuzburg, Mihla, Ebenshausen und Frankenroda hatten entsprechend den Festlegungen der Kommunalordnung auf ihren Sitzungen im August 2025 diesem Nachtrag zum Haushalt zugestimmt.

Die zusätzlichen Maßnahmen, die mit Beschluss des Nachtrags möglich werden, wurden auf alle Ortsteile je nach Bedarf aufgeteilt. Kein Ortsteil soll „zu kurz kommen“, das ist die Maxime, mit der Bürgermeister, Beigeordnete und Ortsteilbürgermeister zusammenarbeiten.

Einige zusätzliche Maßnahmen sollen genannt werden:

Im OT Creuzburg die Sanierung der Westfassade des historischen Steinhofgebäudes, die Gestaltung eines Spielplatzes in der Kita „Miniwichtel“, die Ausbesserung des Fahrradweges, Baumaßnahmen im Jugendclub sowie die Planung für das neue Denkmal, welches an die Zerstörung der Stadt vor 80 Jahren erinnern soll.

In Mihla soll eine neue Bestuhlung für die Friedhofkapelle angeschafft werden, werden erhebliche Mittel für die Verbesserung der Außengebietsentwässerung am Ihlefelder Weg eingeplant, Baumaßnahmen in der Kita „Cuxhofwichtel“ durchgeführt und ein neues Spielgerät angeschafft sowie die Baumaßnahme am Feuerwehrgerätehaus abgeschlossen.



Auf Vorschlag des Ortsteilrates von Mihla soll die Friedhofskapelle eine neue Bestuhlung erhalten.



In Ebenshausen hat der Feuerwehrverein Fördermittel für die Umgestaltung des Werraparkes zu einem Mehrgenerationenpark erhalten. Die Stad übernimmt mit dem Nachtrag die Eigenmittel.

Fotos: R. Lämmerhirt

In Ebenshausen fließen Gelder in die Umgestaltung des Werraparkes und die Sanierung der Angerschänke wird nach beinahe drei Jahren Bauzeit abgeschlossen. Die Kirchgemeinde erhält einen Zuschuss zur Orgelsanierung.

In Frankenroda wird die Planung für die Umgestaltung des Friedhofes vorangebracht, Das Konzept soll dann durch die Planerin im September in einer Einwohnerversammlung öffentlich vorgestellt werden. Und in Scherbda sind die Mittel für eine „Mitfahrbank“ sowie die damit verbundene Umgestaltung eines Platzes ebenso eingestellt wie der 2. Bauabschnitt für den Umbau des Friedhofes und die Sanierung des Angers. Auch für den 3. BA des Neubaus des Multihauses, konkret für die Außenanlagen, liegt inzwischen der Fördermittelbescheid des Landes vor und ist eingearbeitet.

Bei der Vielzahl dieser neuen Maßnahmen ist der Nachtrag trotzdem so aufgestellt, dass am Ende des Haushaltsjahres etwa 3,9 Millionen Euro in der städtischen Rücklage verbleiben, ein wichtiges Polster für die Zukunft.

Amt Creuzburg

Kann die durchwachsene Schwimmbadsaison noch gerettet werden?



Ein solch gefülltes Freibad wie im Sommer 2023 (50 Jahre Freibad) wünschen sich die Stadtväter des Amtes Creuzburg und das Schwimmbadpersonal für die restlichen Wochen des Sommers!

Die Saison, die so gut gestartet ist, brachte in den letzten fünf Wochen nur Regen, Kälte und kaum Badegäste. Im Juli waren es insgesamt 5.200, 10.000 hätten es sein können.

Nun sind die Sommerferien vorbei und etwas Sommer ist zurückgekehrt. Ob das reicht die Saison zu retten, zumindest hinsichtlich der geplanten Eintrittsgelder, bleibt abzuwarten.

Das Mißlaer Bad ist auf jeden Fall im besten Zustand und erwartet die Badegäste!

Amt Creuzburg

Veranstaltungen

30. AUGUST 2025

22. PREISACKERN IN EBENSHAUSEN

- 10:00 Uhr Pflügwettbewerb im Unterfeld
- 12:00 Uhr Spiel, Spass & Unterhaltung auf dem Anger
- 14:00 Uhr Umzug der Traktoren & Blasmusik von den Rosenkönig Musikanten
- 18:00 Uhr Siegerehrung
- 20:00 Uhr Colour the Sky

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



30. AUGUST 2025

22. PREISACKERN IN EBENSHAUSEN

Was sonst noch los ist:

- Kunst aus Holz
- Gummistiefel Weitwurf
- Traktor Ziehen
- Geschicklichkeitsfahren
- Kinderschminken
- Hüpfburg & Strohspielplatz
- Spiele mit Bagger & Minibagger
- Leckereien aus dem Backofen
- Stockbrot

Alle Traktorfans sind herzlich zur Teilnahme an Umzug & Pflügwettbewerb eingeladen!

Für weitere Informationen wendest Du Dich bitte an **Arne Harseim** (Tel.: 0173 5621163) oder **Steffen Thomas** (Tel.: 0151 20316387).



Aktionen im Jahr der „Waldhauptstadt“

Creuzburger Wald- und Naturgespräche

Vortrag am **15. August, 19.00 Uhr**, Aula Regelschule Mihla
„Der Hirschkäfer - Gigant unter den Käfern“,
Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal,
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung im Gelben Haus auf der Creuzburg

„Der nachhaltig bewirtschaftete Wald“,
Ausstellung von pefc
5. September, 17.00 Uhr, Gelbes Haus

„Waldgipfel“

Zentrales Fest der Waldhauptstadt
Am **20. September** Firmengelände Pollmeier
Schirmherr MP Voigt
Programm, Kinderfest der Vereine, Besichtigungen, Essen, Trinken, Auswertung Malwettbewerb

Malwettbewerb

Etwa 350 Einsendungen, Auswertung durch die Jury in verschiedenen Kategorien, tolle Preise, Prämierung am **20. September**

Creuzburger Wald- und Naturgespräche

21. September
„Zauber und Heilkräfte der Bäume“, Exkursion
Beginn 14.00 Uhr Parkplatz Mallinde Berka/v.d.H.

„Gipfeltreffen“ der pefc-Preisträger

am **30.9. und 1.10. auf der Creuzburg, in der Stadt**
Programm wird erarbeitet
Teilnahme von Bundesumweltminister Schneider.



Zentrale Aufgabe im Jahr der „Waldhauptstadt“: Pflanzaktionen mit Schülern und Einwohnern. Hier eine Aufnahme einer Aktion mit Grundschulern aus Nazza auf dem Eselskopf.

Baumpflanzungen

21. Oktober Baumpflanzungen der Schulen und der Bürgerschaft in den Forstorten Stadtwald Creuzburg und Mihla

Baumpflanzungen in den Ortsteilen

In jedem Ortsteil wird an einem durch den OT-Rat festgelegten Platz in Erinnerung des Jahres der pefc-Waldhauptstadt“ ein „Baum des Jahres gepflanzt, Termin wird noch festgelegt

Baumpflanzaktion

Am **1. November am Baumkreuz in Ifta**

Creuzburger Wald- und Naturgespräche

28. November, 19.00 Uhr, Bürgerhaus „Goldene Aue“, Mihla
„Sagen und Mythen des Waldes“.

Stadt Amt Creuzburg

Einladung zum Demokratiefest am 23. August 2025 in Ebenshausen

„Demokratie feiern - bunt, lebendig, gemeinsam!“

Am Samstag, den 23. August 2025, von 14 bis 18 Uhr laden wir herzlich rund um den Spielplatz in Ebenshausen zum zweiten Demokratiefest ein.

Gemeinsam wollen wir zeigen, wie wertvoll unsere Demokratie ist - mit Spaß, Austausch und Kreativität für Groß und Klein.

An unserer langen Tafel, dem DemokraTISCH, feiern wir ein fröhliches Mitbringpicknick - bringt also gerne etwas Leckeres für euch und andere mit!

Freut euch auf ein buntes Programm:

- Live-Musik & Open Stage
- Synthesizer-Workshop für Kinder
- Erzähltheater
- Podiumsdiskussion um 16 Uhr zum Thema:
„Demokratie in der Krise - Was braucht sie vor Ort?“
- Volkstänze & Gruppenspiele
- Wimpelkette gestalten
- Infopavillon
- Softeismaschine zur süßen Abkühlung

Demokratie lebt vom Mitmachen.

Deshalb laden wir alle ein, die unsere Werte von Menschenwürde, Vielfalt und Mitbestimmung teilen - und sie gemeinsam feiern wollen. Kommt vorbei, bringt Freunde, Familie, Nachbarn mit - und gerne auch etwas für die Picknicktafel!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team vom DemokraTISCH

Vereine und Verbände

Einladung zum Sommerfest

des Burg- und Heimatvereins Creuzburg/Werra e.V.

Werte Vereinsmitglieder,
unser **diesjähriges Sommerfest findet am 23.08.2025 um 18:00 Uhr** im neuen Außenbereich auf dem Burghof statt.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Information zur Teilnahme an den Vorstand, entweder über die WhatsApp-Gruppe oder telefonisch bei Wolfgang Bischoff 036926 72085.

Der Vorstand des BuHV

Mihlaer Seniorentreff bietet Unterhaltung und Zusammensein

Die Gemeinde Mihla, nun die Stadt Amt Creuzburg, bietet seit vielen Jahrzehnten für Seniorinnen und Senioren einen Treff an. So besteht in der Woche im Mihlaer Rathaus die Möglichkeit, ein Mittagessen nach eigener Auswahl aus täglich sechs Gerichten einzunehmen.

Essen in Gemeinschaft anderer Seniorinnen und Senioren und gut betreut von der Beauftragten der Gemeinde, Frau Dagmar Hilpert, das bedeutet interessante Gespräche, Austausch von Neuigkeiten und zudem ein schmackhaftes Essen.



Immer am Dienstagnachmittag treffen sich die Seniorinnen zum gemeinsamen Nachmittag. Dann werden Kartenspiele durchgeführt oder Brettspiele finden Zuspruch und natürlich gibt es dazu eine gemeinsame Kaffeetafel.

Jeden Dienstagnachmittag Unterhaltung mit einer Romme-Runde. Neue Teilnehmer sind gern gesehen!

Zu den Seniorenwochen, die alljährlich im September stattfinden, organisiert der Mihlaer Seniorentreff Ausflüge in die nähere Umgebung, auch immer mit Kaffee und Kuchen verbunden.



Der Mihlaer Seniorentreff bei einem Ausflug in der Seniorenwoche 2023 nach Frankenroda.

Wer Interesse hat, kostenlos an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, kann sich gern im Mihlaer Rathaus melden oder erst einmal den Kontakt suchen (Tel: 036924/489830).

Gern kann unser Angebot auch erst einmal probiert werden.

Ortsgemeinde Mihla/Seniorentreff

Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Angerstraße 16 (ehem. Haus Nr. 52)

Das ursprüngliche Fachwerkwohnhaus wurde vor 1715 erbaut und im Laufe der Jahre baulich stark verändert. 1805 lebten hier der Tagelöhner Gottlieb Eichholz junior (*14.03.1770) mit seiner Ehefrau Eva Magdalena, geb. Ebenau (*15.03.1765) sowie der Zimmermann Andreas Böhning (*12.04.1753) mit seiner Frau Hippolitta, geb. Kraidemann (*04.09.1767) und ihren Kindern Eleonora (*15.08.1788), Johannes (*04.12.1790), Johann Wilhelm (*09.11.1798), Heinrich (*31.03.1801) und Nicolaus (*18.05.1804). Familie Böhning zog wenig später in die Lindenstraße und wurde 1808 im dortigen gemeindeeigenen Hirtenhaus erwähnt. Nach dem frühen Tod der Eltern in den Jahren 1812/13 verliert sich die Spur der Familie in den Scherbdaer Kirchenbüchern. Bekannt ist lediglich, dass der jüngste Sohn Nicolaus Böhning später mit seiner Familie in Wiesbaden lebte und 1864 dort verstarb. Gottlieb Eichholz junior wurde letztmals 1827 in Scherbda erwähnt, er wurde nicht hier beerdigt. Seine Frau Eva Magdalena war bereits 1815 hier verstorben, die Ehe blieb kinderlos.

1835 wurde der Tagelöhner und ehemalige Einmietling Wilhelm Hagedorn senior (*1790) als neuer Hauseigentümer genannt. Er war seit 1816 mit Eva Magdalene Göpel aus Buchenau verheiratet. Deren ältester Sohn Johann Adam (*08.02.1819) übernahm das elterliche Anwesen. Er war in erster Ehe mit Eva Dorothee Wernberg und in zweiter Ehe mit Anna Katharine Göpel verheiratet.

Aus den beiden Ehen gingen jeweils sechs Kinder hervor, die sich unter anderem nach Eisenach, Mihla, Ifta und auf den Eschenborn verheirateten. 1874 wurden „Johann Adam Hagedorns Erben“ als Hauseigentümer genannt.

Das Haus kam zunächst in den Besitz des Tagelöhners Johann Georg Martin (*22.08.1840). Später übernahm dessen Sohn Georg Martin (*02.07.1876) mit seiner Ehefrau Emilie, geb. Martin (*01.02.1878). Von deren Kindern Olga (*04.10.1900), Marie (*13.04.1902), Lina (*12.12.1904), Anna (*08.04.1906), Emma (*04.05.1909) und Irma (*08.02.1915) übernahm die jüngste Tochter Irma mit ihrem aus der Bergstraße 6 stammenden Ehemann Anton Rollberg den elterlichen Besitz. 1937 wurden der Maurer Georg Martin I, der Stellmacher Anton Rollberg und der Waldarbeiter Gustav Schröder I als hier wohnhaft genannt.

Im Dezember 1945 lebten in der Angerstraße 16 der Haushaltsvorsteher Anton Rollberg (*14.01.1906), seine Frau Irma (*08.02.1915), die Kinder Siegfried und Brigitte sowie der Schwiegervater Georg Martin I (*02.07.1876).



Wohnhaus Angerstraße Nr. 16, Zustand um 1935.

Christoph Cron

Vor 100 Jahren:

1925 - Schlaglichter aus der Mihlaer Chronik

Erstes Halbjahr 1925

- Die wirtschaftliche Besserung macht sich in Mihla bemerkbar. In der Hauptstraße öffnet ein Textilwarenladen. Der Gothaer Drogerist Willi Thomas eröffnet eine Drogerie unter den Namen „Werra-Medizinal-Drogerie“. Er hat bereits Antrag für einen Neubau eines Geschäfts- und Wohnhauses gestellt.
- Die Firma Wüstefeld und Kraft baggert Kies aus der Werra und bietet diesen zum Verkauf an. Mehrere Bagger sind oberhalb der Eisenbahnbrücke im Einsatz.
- Die Forderungen nach Verbesserung der Verkehrsverhältnisse werden immer lauter. Dazu muss der Straßenzustand erheblich verbessert werden. Besonders die Straße von Mihla nach Mühlhausen ist in einem sehr schlechten Zustand.
- Im Gemeinderat wird über Möglichkeiten der Einrichtung einer Kraftomnibuslinie nach Mühlhausen diskutiert.
- Der Drogist Willi Thomas erhält die Genehmigung, auch mit Giften zu handeln.
- Nach dem plötzlichen Tode von Reichspräsidenten Friedrich Ebert (SPD) machen sich, entsprechend der Verfassung, Neuwahlen für dieses Amt notwendig. Diese finden im 1. Wahlgang am 29. März statt. Erstmals wird auch Mihla vom leidenschaftlich geführten Wahlkampf erfasst. Plakate werden geklebt und überklebt.

6 Kandidaten stehen zur Wahl:

Thälmann (KPD), Braun (SPD), Jarres (DNVP, DVP), Marx (Zentrum), Hellpach (DDP) und Ludendorff (NSDAP).

In Mihla erhält Thälmann 4 Stimmen, Braun 487 Stimmen, Jarres 377 Stimmen, Marx 3 Stimmen, Hellpach wird nicht gewählt und Ludendorff 1 Stimme.

Da keiner der Kandidaten über 50 Prozent der angegebenen Stimmen erhalten hat, muss ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden.

Für diese Stichwahl können von den jeweiligen Parteien auch andere Kandidaten nominiert werden. Es stellen sich schließlich Thälmann für die KPD, Marx wird vom Zentrum und der SPD, die auf einen eigenen Kandidaten verzichtet, aufgestellt, und alle Rechtsparteien einigen sich auf den populären früheren Generalfeldmarschall des Kaisers, Paul von Hindenburg. Die Wahl soll am 26. April stattfinden.

- Auch in Mihla finden Wahlen statt. Der neugewählte Gemeinderat muss auf seiner ersten Sitzung am 9. April einen neuen **hauptamtlichen Bürgermeister** aus seinen Reihen wählen. Da die SPD nun die Mehrheit hat, schlägt sie ihren vorherigen Gemeinderatsvorsitzenden, den Kaufmann Friedrich Märten, vor. Ehe es zur Wahl kommt, verlassen die Gemeinderäte der bürgerlichen Wählergemeinschaft den Sitzungsraum. Märten wird einstimmig von den Anwesenden für 6 Jahre gewählt und nimmt sofort die Amtsgeschäfte auf. Die "Opposition" verlangt von der Kreisaufsicht die Erklärung der Ungültigkeit der Wahl, was aber abgelehnt wird. Damit stellt in Mihla erstmals die SPD den Bürgermeister.

Zur gleichen Sitzung wird zudem August Vogt, ebenfalls SPD, zum **Gemeindevorsteher** gewählt.

Beigeordneter wird der bisherige Bürgermeister Meyfarth.

- Die **Stichwahlen zum Amt des Reichspräsidenten** bringen in Mihla folgendes Ergebnis:

Thälmann - 10 Stimmen, Marx - 557 Stimmen, von Hindenburg - 489 Stimmen.

So knapp geht auch die Wahl im Reichsmaßstab aus, Hindenburg erhält dort allerdings 48,3 Prozent, Marx kommt nur auf 45,3 Prozent und Thälmann auf 6,4 Prozent. Damit ist der Feldmarschall des Kaisers Staatsoberhaupt der Weimarer Demokratie.

- Der Bauzustand der Mihlaer Holzbrücken über die Werra (hinter dem Grauen Schloss, zunächst über den Mühlwehrarm zur „Insel“ und dann über die Werra bis zum Harstallischen Gut, heute „Sandgut“) ist noch immer sehr schlecht. Die Gemeinde lässt an der kleinen Brücke über die Mühlflache Ausbesserungen vornehmen.



Der schlechte Bauzustand der beiden Holzbrücken über Mühlgraben und Werra führt immer wieder zu Notreparaturen. Die Tragfähigkeit der Brücken ist in Frage gestellt, für einen modernen Neubau fehlt das Geld. Die Fotos, hier die große Brücke über die Werra, entstanden Ende der 20er Jahre und zeigen recht anschaulich die Probleme.

Fortsetzung folgt
Ortschronist Mihla

Krauthausen

Veranstaltungen

Heimatverein Krauthausen e.V.
Sommertanz
30. Jahre Heimatverein Krauthausen e.V.
16.08.2025,
ab 17 Uhr
Freizeitplatz Krauthausen
„Rost brennt, aber keine Sorge –
kühle Getränke sind auch am Start!“
Feiert mit uns.
Musik: M-LIVESOUND Matthias Müller

Vereine und Verbände

Einladung zur Wanderung nach Creuzburg

Liebe Mitglieder und Freund*innen des Heimatvereins Krauthausen e.V.,

am Samstag, den 23. August 2025, möchten wir gemeinsam nach Creuzburg wandern. Dort werden wir die historische Burg sowie das Museum besichtigen und interessante Einblicke in die Geschichte der Region gewinnen.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Dorfzentrum in Krauthausen.

Von dort aus starten wir gemeinsam zu Fuß.

Im Anschluss laden wir euch herzlich ein, den Tag auf dem Freizeitplatz bei einer kleinen Stärkung und kühlen Getränken gemütlich ausklingen zu lassen. Dabei bleibt sicher auch Zeit für einen regen Austausch über das Erlebte.

Für eine bessere Planung bitten wir alle, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen, sich rechtzeitig bei Frau Ebenau zu melden.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen schönen Tag in geselliger Runde!

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Heimatverein Krauthausen e.V.

Deutsche Meisterschaft mit Kegler vom SV Rot-Weiß Krauthausen

Mit ihren Platzierungen 2 und 6 im Einzel bei der Thüringer Landesmeisterschaft in Lauterbach nehmen Helmut Meyer (Männer C) und Paul Jonik (Männer B) vom SV RWK an der Deutschen Meisterschaft für Kegler-Breitensport vom 03.-05.10.2025 in Weinheim teil.

Paul muss bereits am ersten Tag an den Start (Bahn) und Helmut dann am 04.10.2025.



Helmut Meyer



Paul Jonik

Fotos: SV RW Krauthausen

Die Mitglieder und der Vorstand wünschen unseren Keglern viel Erfolg.

Vorstand

<https://www.rwkrauthausen.de/blog>

Berka v. d. Hainich

Veranstaltungen

PFERDESPORTVEREIN

BERKA VOR DEM HAINICH E. V.

Gründungsfeier

Kommt vorbei und feiert mit uns die offizielle Eröffnung unseres Pferdesportvereins!

Euch erwartet:

- Spiel und Spaß für Kinder
- Leckereien und erfrischende Getränke
- Einblick in unseren neuen Verein



23. AUGUST
15 UHR

SCHLOSSGARTEN BERKA V. D. H.

Dies und das

Stoffsuche für die Chronik von Berka v.d.H.

Traditionsraum des ehemaligen Oberschulkombinats „Max Stein“ und ehemaligen Forstreviers

Wir sind auf der Suche nach Sachen, Dokumenten und Objekten, welche im Zusammenhang mit dem Traditionsraum des ehemaligen Oberschulkombinats „Max-Stein-Schule“ Berka v.d.H. stehen. Weiterhin suchen wir historische Dokumente vom Forstrevier.

Wer dazu etwas beitragen kann oder uns etwas zeigen möchte, der kann sich gerne bei uns melden.

Ein gefundenes Foto sucht nach Namen der Leute des Kirmeszugs von 1952!

Wer die Namen kennt, kann sich gerne bei uns melden.



Für die Interessierten eines alten Adressbuches Teil 1 von Teil 6

Kahles Land-Adressbuch des Eisenacher Kreises 1937 Berka vor dem Hainich

Dorf, 12 Kilometer von Eisenach, Bahnstation Mihla a.d.W. 912 Einwohner

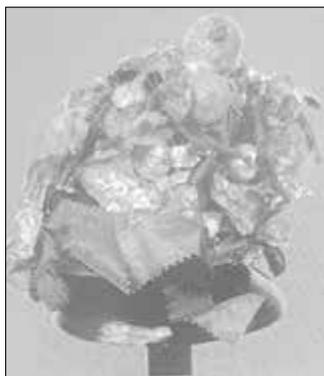
- Bürgermeister Wilhelm Daut
- 1. Beigeordneter Wilhelm Fischer
- Kassenverwaltung Karl Thomas III.
- Standesbeamter Wilhelm Daut
- Schiedsman Jakob Fischer
- Polizei Gemeindediener Karl Salzmann
- Post Witwe Margarete Langlotz, Ferruf Mihla 73
- Pfarrer Frieb
- Pfarramt in Bischofroda
- Schulleiter Walter Hagemann
- Forstverwalter Revierförster Reinemann

Name	Vorname	Beruf/ Tätigkeit	Straße	Hausnr.
Albrecht	August	Maurer	Friedhofstraße	81
	Erich	Landw. Arbeiter	Friedhofstraße	81
	Paul	Maurer	Friedhofstraße	81
Apold	Eduard	Werkmeister	Eisenacher Straße	158
Bätzel	Reinhold	Landwirt	Adolf-Hilfer-Straße	7
Baumbach	Albert	Arbeiter	AHS	14
	Albin	Tischler	Domstraße	91
Baum	Edmund	Tischler	Am Graben	51
Beck	Reinhold	Bauer	AHS	137

	Wilhelm	Landwirt	Stieracker	127
Berz	Karl	Landwirt	Stieracker	128
Bismann	Emil	Schmiedemeister	AHS	131
	Walter	Schmied	AHS	60
	Wilhelm	Schmied	AHS	58
Böttger	Ernst	Sattler	Domstraße	86
	Johannes	Böttcher	Schulstraße	98
	Johannes	Lehrer	Schulstraße	144
	Karl	Inv.-Rentner	Domstraße	86
Böx	Adolf	Inv.-Rentner	AHS	154
	Gustav	Arbeiter	AHS	8
	Walter	Maurer	AHS	154
Brückmann	Gustav	Maurer	Friedhofstraße	76
	Karoline	Inv.-Rentnerin	Schulstraße	100
	Karoline	Wiwte	Am Graben	27
	Richard	Arbeiter	Stieracker	161a
	Rudolf	Maurer	Domstraße	85a

Fortsetzung folgt.

Rubrik: Mal zum Anschauen



Flitterkrönchen.

Auf einem wiedergefundenen Foto fand ich einen Kopfputz einer Braut, ein sog. Flitterkrönchen aus Berka v.d.Hainich (erste Hälfte 19. Jh.)
Gibt es solche noch in Berka?

Und nun noch ein Bild aus den Zeiten der LPG -



Wir suchen die Namen der „LPG Frauen“ und der Traktoristen, es sind alles Berksche!

Wer zu den gesuchten Sachen etwas beitragen kann, der kann sich gerne an uns wenden.
Vielen Dank!

Christian Grimm und Alexander Böttger

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22, 99817 Eisenach OT Neukirchen
Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986
Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781
E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de
Klosterstraße 12
99831 Creuzburg
Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 036926/899400

Monatsspruch August 2025

*Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26, 22*

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/Neukirchen

Freitag, 22. August

Madelungen, 18.00 Uhr,
Abendmahlsandacht mit anschl. Abendessen

Sonntag, 24. August

14.00 Uhr Gemeindefest mit Andacht in Hötzelsroda
Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zu unserem Gemeindefest.

Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Erlöserkirche. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, eine Kirchenrallye und weitere kreative Angebote für Kinder und Jugendliche. Um 17.00 Uhr gibt Michael Teuber mit weiteren Musikern ein Bläser - Benefizkonzert zugunsten eines reparaturbedürftigen Kirchenfensters in Hötzelsroda. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Sonntag, 29. August

Stregda, 18.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 31. August

Neukirchen, 9.30 Uhr, Gottesdienst
Bischofroda, 11.00 Uhr, Gottesdienst

Singkreis Hötzelsroda

montags von 19.00 bis 20.00 Uhr Gemeindehaus, Schillerplatz 1,
Leitung Bernhard Stephan, Tel. 03691 / 610 133

Chor Madelungen/Krauthausen

donnerstags 20.00 Uhr
Gemeindehaus, Max-Kürschner-Str. 27, Madelungen
Leitung Angelika Meincke

Chor Neukirchen

Gründung eines Posaunenchores
Leitung Anna-Dorothee Roth und Marie Senf
Das Angebot richtet sich an ehemalige Bläser sowie an interessierte Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene, die diese Instrumente wiederentdecken oder neu lernen möchten und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Instrumente sind vorhanden. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.
Bei Interesse und Fragen melden Sie sich gern bei Gerhard Schein und Michael Teuber, unter deren Leitung die Proben stattfinden. Tel.: 0178 - 92 99 470 oder 0157 - 33 997 854

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen
donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda
mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Gemeindekirchenratswahl 2025

Bekanntmachung der Aufstellung der Wählerliste
Am 28. September 2025 findet die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates Neukirchen zum Erntedankfest in Hötzelsroda und Berka v. d. H. statt. In Ütteroda und Bischofroda findet die Wahl eine Woche später am 5. Oktober statt.

Kinderferienwoche vom 30.06. bis 04.07.2025 -**Thema: Grenzen erleben, Freiheit finden**

In der diesjährigen Kinderferienwoche stand das Thema „Grenzen“ im Mittelpunkt. Über fünf Tage hinweg nahmen insgesamt 31 Kinder aus verschiedenen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen (Ifta, Stregda, Creuzburg, Eisenach, Ebenshausen, Neuenhof, Scherbdä) im Alter von 6-12 Jahren an einem abwechslungsreichen Programm teil, das pädagogisch, kreativ und bewegungsorientiert durch die Diakoninnen Gaby Neuber und Maria Kristin Mende gestaltet wurde.

Bereichert wurde das Programm durch Nicole Sode, die gerade beim Kirchkreis eine berufsbegleitende Ausbildung zur Gemeindepädagogin absolviert, und Marie Senf, welche frisch vom Gemeindepädagogikstudium aus Moritzburg zu uns gestoßen sind.

Wir danken ganz herzlich unseren Ehrenamtlichen Helfern Wiebke Preissel, Sarah Neuber, Hannelore Beer und Bärbel Glock - ohne Euch ALLE hätten wir diese Woche so nicht durchführen können.

Ein besonderer Dank gilt der politischen Gemeinde Treffurt und Herrn Bürgermeister Reinz, die uns die Schule in Ifta kostenfrei zur Verfügung gestellt haben, dem Kloostergarten Creuzburg für die Mittagsbewirtung und natürlich bei allen KINDERN, die dabei waren.

Wenn wir schon mit Dankesworten beginnen, dann bedanken wir uns natürlich auch beim Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen, bei den Kirchengemeinden, dem BEJM und dem Landratsamt WAK für die von Ihnen gezahlten Fördermittel, ansonsten hätten wir diese Woche nicht für diesen Preis anbieten können.

Die ersten Erlebnisse konnten wir direkt vor Ort erfahren. Auf den noch erhaltenen Wegen, der damaligen Grenzpatrouillen, stimmten wir uns auf das Thema ein.

Ein besonderer Höhepunkt der Woche war der Besuch der Gedenkstätte Point Alpha in Geisa. Die Kinder erhielten kindgerechte Einblicke in die deutsch-deutsche Teilung und lernten, was politische und geografische Grenzen bedeuten. Durch eine altersgerechte Führung und objektiven Elemente konnten die Kinder ein Gefühl für Geschichte und Freiheit gewinnen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von den Zeitzeugen, Helmut Fischer und Siegfried Glock aus Ifta, die den Kindern aus ihrem Leben in der Zeit der innerdeutschen Grenze berichteten. Mit großer Aufmerksamkeit und vielen Fragen hörten die Kinder zu, wie die Teilung Deutschlands den Alltag beeinflusste, zum Beispiel, wenn Familien getrennt wurden oder wenn man nicht frei reisen durfte. Diese persönlichen Erzählungen gaben den historischen Fakten eine greifbare, emotionale Dimension. Jeden Morgen arbeiteten wir an einer biblischen Geschichte; jeden Tag ging diese ein Stück weiter, bis die Mauer fiel. Welche biblische Geschichte könnte das wohl sein?

Das Volk, das 40 Jahre durch die Wüste wandert- die DDR Bürger? Nein, die stehen nicht in der Bibel. Es war das Volk Israel um Mose und Josua. Wir hörten von Kundschaftern und hohen Mauern in Jericho. Von einer Frau Namens Rahab, die den Kundschaftern der Israeliten geholfen hat, sich in ihrem Haus zu verstecken.

Passend zum Thema „Persönliche Grenzen und innere Stärke“ wurde ein Resilienz Training durchgeführt. Im Team übten die Kinder spielerisch den Umgang mit Herausforderungen, Konflikten und Frustrationen. Ziel war es, Selbstbewusstsein, Empathie und ein gesundes Maß an Selbstschutz zu fördern. Übungen zur Achtsamkeit und zum Ausdruck eigener Gefühle waren zentraler Bestandteil des Trainings.

In verschiedenen kreativen Workshops konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Angeboten wurden: Gläser gravieren, Brettchen mit Brennkolben verzieren, T-Shirts individuell gestalten, schnelltrocknenden Ton gießen und farblich gestalten. Diese Angebote stärkten die Kreativität und geben Raum für persönliche Ausdrucksform. Ebenso besuchten wir den Ziegenhof Rösebach in Ifta, DANKE an Mira Kuhlmann für diese wunderbare Führung, direkt an der Grenze.

Die Kinderferienwoche war ein voller Erfolg. Die Kinder konnten sich mit dem Thema „Grenzen“ auf vielfältige Weise auseinandersetzen-historisch, emotional und künstlerisch. Der Mix aus Bildung, Spiel und Kreativität förderte sowohl das Gemeinschaftsgefühl als auch die individuelle Entwicklung. Besonders der Besuch in Geisa sowie das Resilienz Training wurden von den Kindern sehr positiv aufgenommen und zeigten, wie wichtig es ist, sowohl äußere als auch innere Grenzen zu erkennen und zu verstehen.



Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung (kommissarisch)	Herr Händel	515-21
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18

Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinstauber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf Frau Neidel	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr**KOBB (Polizei)**Herr Hoßbach 515-29
Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

RevierleiterHerr Roßmann 0172 3480187
(telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)**Werratalbote**Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:

**Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:**Kindertagesstätte Treffurt
„Die kleinen Werraspatzen“ 51240
Kindertagesstätte Falken
„Kleine Musmännchen“ 569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen
„Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
„Haus unterm Regenbogen“ 88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
in Ifta 036926 90561**Ortsteilbürgermeister:****Ortsteilbürgermeister Falken**
Herr Junge 837593**Ortsteilbürgermeister Großburschla**

Herr Sachs 0163 7896707

Ortsteilbürgermeister IftaHerr Regenbogen 0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)**Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen**

Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:**Treffurt**Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
FÄ für Allgemeinmedizin 50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
Zahnarztpraxis A. Montag 80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156**Großburschla**

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0**Notrufnummern****Feuerwehr/Rettungsdienst** **112**
Polizei **110****Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: **116 117**
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:** **0800 0022 833****vom Handy oder SMS mit PLZ:** **22833****Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen **116 116****Elektrizitätswerk Wanfried**

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 16.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Beratungstermin der Schiedsstelle

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

**am Mittwoch, dem 03.09.2025,
von 17.00 bis 18.00 Uhr**

im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße).

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Ihre Stadtverwaltung

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde

am Dienstag, dem 19.08.25 von 14.00 bis 17.00 Uhr

im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus)
in Treffurt durch.

Ein Tag im Zeichen der Deutschen Einheit

Zu einem Arbeitstreffen im Treffurter Rathaus trafen sich die Vorstandsmitglieder der IG Heldrastein, Eric Deisenroth und Oliver Wallstein, mit den Bürgermeistern der Städte Treffurt und Wanfried sowie der Gemeinden Weißenborn und dem künftigen Bürgermeister der Gemeinde Ringgau. Am Freitag, dem 03. Oktober 2025, soll auf dem 503 Meter hohen Heldrastein, der die Stadt Treffurt mit den drei hessischen Kommunen verbindet, eine zentrale Gedenk- und Festveranstaltung aus Anlass des „35. Jahrestages der Deutschen Einheit“ stattfinden. Zu diesem denkwürdigen Ereignis laden die IG Heldrastein und die vier Kommunen schon heute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein.

Die derzeitige Planung sieht folgenden Ablauf vor:
11.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Gäste, Grußworte, Übergabe einer geschnitzten Skulptur, gegen 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein bei Blasmusik von den Friedataler Musikanten. Die IG Heldrastein und die Bürgermeister, die auch zahlreiche Ehrengäste aus der Bundes- und der Landespolitik eingeladen haben, hoffen auf einen großen Zuspruch aus der Bevölkerung und auf viele Gäste.

„Bei der Veranstaltung haben die Menschen in unserer Region die Gelegenheit, sich an die Wiedervereinigung vor über 35 Jahren und die daraus folgende Einheit Deutschlands zu erinnern und dies gemeinsam zu feiern“, betonen die vier Bürgermeister Michael Reinz (Stadt Treffurt), Thilo Vogt (Stadt Wanfried), Thomas Mäurer (Gemeinde Weißenborn) und Marko Heckerodt (zukünftig Gemeinde Ringgau).

Für die Festveranstaltung auf dem Heldrastein werden zwei Busrouten eingerichtet.

Route 1: Wanfried, Altenburschla, Großburschla, Heldra Treffurt, Schnellmannshausen

Route 2: Weißenborn, Rambach, Netra, Rittmannshausen, Ifta, Volteroda

Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Fördermittel aus dem LEADER-Programm für Schnellmannshausen und Ifta

Die Stadt Treffurt freut sich, bekannt geben zu können, dass sie im Rahmen des LEADER-Programms der Regionalen Arbeitsgemeinschaft (RAG) Fördermittel für zwei bedeutende Projekte erhalten hat. Diese Unterstützung trägt dazu bei, die Lebensqualität in unserer Region weiter zu verbessern und das Gemeinschaftsleben zu stärken.

Modernisierung des Bürgerhauses Schnellmannshausen

Für das Bürgerhaus in Schnellmannshausen stehen 50.000 € an Fördermitteln zur Verfügung, was 53 % der Gesamtkosten von 94.218 € abdeckt. Das Geld wird in neues Mobiliar investiert, darunter 85 Tische und 440 Stühle. Das alte Mobiliar, das vor 20 Jahren angeschafft wurde, ist teilweise defekt und weist Gebrauchsspuren auf. Mit der neuen Ausstattung wird das Bürgerhaus für zahlreiche Großveranstaltungen wie Karneval, Kirmes, Weihnachtskonzerte sowie Familienfeiern noch attraktiver und funktionaler. Die Lieferung des Mobiliars ist für die 36. Kalenderwoche geplant, sodass es bereits zur Kirmes einsatzbereit sein wird.



Verpflegungsautomat für den Stadtteil Ifta

Ein weiteres Projekt, das durch Fördermittel unterstützt wird, ist die Anschaffung eines Verpflegungsautomaten in Ifta. Hier fließen 9.847,87 € an Fördermitteln in die Gesamtkosten von 16.413,12 €. Der Automat, der Getränke und Snacks anbietet, ist bereits in der Archfelder Straße am Wanderweg P21 aufgestellt. Er soll Wanderern, Radfahrern, Pilgern und Bürgern eine schnelle Versorgung ermöglichen. Das Projekt wird ehrenamtlich vom Verein BfB betreut und ist ein schönes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement in Kombination mit Fördermitteln aus dem LEADER-Programm. Die feierliche Einweihung des Automaten ist im Rahmen einer gemeinsamen Wanderung geplant.

Hintergrund LEADER-Programm

Das LEADER-Programm ist eine Initiative der Europäischen Union zur Förderung des ländlichen Raums. Es unterstützt Projekte, die die regionale Entwicklung stärken, Vereine und Gemeinschaften fördern und die Lebensqualität vor Ort verbessern.

Die Stadt Treffurt bedankt sich bei allen Projektträgern, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, deren Engagement die Umsetzung dieser Vorhaben erst möglich macht. Mit diesen Investitionen setzen wir ein deutliches Zeichen für den Zusammenhalt und die Zukunft unserer Region.

Stadtverwaltung Treffurt

„Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein.“

Christian Friedrich Hebbel, *Serafinum.de*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Anni Müller (geb. Hock)

Herrn Günther Schiemann

Frau Renate Ruhlandt (geb. Tippach)

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung



Evangelische Kirchengemeinden Großburschla – Falken – Treffurt – Schnellmannshausen

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Liebe neue Konfirmanden der 7. Klasse, liebe Konfirmanden-Eltern des Werratal!

Auch in diesem Jahr beginnt wieder ein Konfirmandenkurs für die 7. Klasse. Er wird für alle Orte des Werratal, also für Treffurt, Falken, Schnellmannshausen und Großburschla gemeinsam stattfinden. Pfarrerin Silvia Frank und unsere Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier werden den Konfirmandenunterricht zusammen gestalten.

Für ein erstes Treffen laden wir alle interessierten Neu-Konfis ein, zunächst am

Mittwoch, den 27.08.2025, um 15.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Treffurt (Kirchplatz 5).

Wir wollen über die nächsten Monate sprechen und darüber, was Euch erwartet.

Ein Elternabend wird am Mittwoch, den 10.09.24 um 19.30 Uhr in Treffurt folgen.

Bitte sagt es auch allen interessierten Mitschülern und Freunden weiter, auch ungetaufte Kids können mitmachen.

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrerin Silvia Frank und Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

TREFFURT

Termine

- Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr
- Posaunenchor donnerstags, 19.30 Uhr
- Big Band mittwochs, 19.30 Uhr

FALKEN

Termine

- Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Termine

- Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

SCHNELLMANNSHAUSEN

Samstag, 16.08.

- 16.30 Uhr musikalische Andacht mit Swinging Brass

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth

(freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Gemeindekirchenratswahl in Schnellmannshausen

Evangelische Kirchengemeinde

Kandidatenliste

Nr.	Name, Vorname	Wohnort	Geburtsjahr
1	Bergmann, Volker	Schnellmannshausen	1960
2	Deisenroth, Eric	Schrapfendorf	2001
3	Graichen, Tina	Volteroda	1970
4	Grischok, Sigrid	Schnellmannshausen	1956
5	Liebetau, Romy	Volteroda	1983
6	Meier, Kathleen	Schnellmannshausen	1976
7	Müller, Mandy	Schnellmannshausen	1979

Musikalische Andacht in Schnellmannshausen

Herzlich einladen möchten wir Euch zur musikalischen Andacht mit der Big Band Swinging Brass am 16. August um 16:30 Uhr!

Im Anschluss wollen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Euer Gemeindekirchenrat Schnellmannshausen



Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 16.08.25

09.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 30.08.2025

09.00 Uhr Gottesdienst

Andacht in Wanfried

Am Sonntag, den 17. August um 14 Uhr findet die ökumenische sommerliche Andacht mit Tiersegnung auf dem Kalkhof statt.

Nach Andacht und Segnung hat das Team vom Förderverein Bratwürstchen und kühle Getränke vorbereitet. Sie alle, insbesondere aber auch die Kinder, sind herzlich eingeladen! Bringen Sie Ihre Vierbeiner, Fellnasen, gefiederte Freunde gern mit.

Die Tiere stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

FV Stadtkirche

Veranstaltungen

Wir laden herzlich ein



zum nächsten Blutspendetermin

am Montag, dem 25.08.25, von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9.

Nachbarschaftshilfe im Mittelpunkt

Wenn Pflege im Alltag zur Herausforderung wird, kann praktische Unterstützung aus dem persönlichen Umfeld den entscheidenden Unterschied machen. Die sogenannte **ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe** ermöglicht es engagierten Bürgerinnen und Bürgern, pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag zu entlasten - zum Beispiel durch Begleitung beim Einkauf, Hilfe im Haushalt oder gemeinsame Gespräche. Für diese Form der Hilfe können Helfende nach einer kurzen Qualifizierung eine finanzielle Anerkennung erhalten.

Am Mittwoch, 27. August 2025 lädt der neu gegründete Verein **Pflegeform e. V.** gemeinsam mit dem **Trefffurter Bürgerverein** zu einer Informationsveranstaltung ins **Trefffurter Bürgerhaus** ein, die ganz im Zeichen dieses bürgernahen Unterstützungsmodells steht.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an bereits aktive Nachbarschaftshelferinnen und -helfer als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt und unseren Stadtteilen, die sich ehrenamtlich engagieren oder einfach nur informieren möchten.

Im Mittelpunkt stehen:

- **aktuelle Informationen zur Nachbarschaftshilfe im Wartburgkreis**
- **Qualifizierungsmöglichkeiten für Unterstützende**
- **Erfahrungsaustausch und fachliche Impulse**
- **Angebote für Kinder und Jugendliche mit Pflegebedarf**
- **neue Wohnformen im Bereich Pflege und Behinderung**

Wir freuen uns, Sie

am Mittwoch, 27. August 2025

um 15.30 Uhr

im Bürgerhaus Treffurt

zu begrüßen.

Ihr „Bürger für Bürger“ Trefffurter Bürgerverein 2011



PRÄVENTIONSNETZ
Werratal

**NACHBARSCHAFTSHILFE
GEHT UNS ALLE AN.**

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
AM MITTWOCH, 27.08.2025
UM 15.30 UHR IM RATSSAAL
DES TREFFURTER BÜRGERHAUSES,
PUSCHKINSTR. 3**

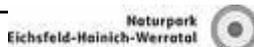
WIR FREUEN UNS AUF VIELE BESUCHER.




*Mehr Vielfalt wagen - Insektenförderung im Siedlungsraum,
hier am Beispiel der Kommune Pellworm*

Foto: Bildarchiv Kommunen für biologische Vielfalt

Veranstungshinweis Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal



Kommunaltag am 27.08.25 in der Naturpark-Kommune Treffurt

Im ländlichen Raum, wo Menschen täglich mit der Natur in Berührung kommen, ist es von großer Bedeutung, über die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu informieren und die Bevölkerung aktiv einzubeziehen. Der diesjährige Kommunaltag des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal widmet sich dem natürlichen Klima- und Artenschutz - mehr Natur im direkten Wohnumfeld - einem naturnahen Grünflächenmanagement in unseren Dörfern und Kleinstädten.

Der Kommunaltag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Baukultur“, die in loser Folge, in Form von Vorträgen, Workshops oder Exkursionen, verschiedenste Themen für eine nachhaltige und regionaltypische Siedlungsentwicklung im Naturpark diskutiert.

Beim diesjährigen Programm (Detailprogramm siehe PDF-Anlage) stellen u.a. die Städte Eisenach und Treffurt ihre regionalen Konzepte vor. Eingebunden ist auch ein Vortrag, als Weiterbildungsmöglichkeit für kommunale Bauhöfe zum Thema naturverträgliche Pflege von Grünflächen und insektenfreundliche Neuerungen in der Pflorgetechnik. Dass mit der Umstellung auch die Bewirtschaftungskosten in den Kommunen reduziert werden können, zeigen die Erfahrungen der im Bundesverband „Kommunen für biologische Vielfalt“ bereits länger engagierten Kommunen.

Abschließend referiert die Thüringer Aufbaubank über Fördermöglichkeiten für mehr Klimaschutz in Thüringer Kommunen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Eine Voranmeldung wird bis zum 20. August 2025 an poststelle.ehw@nml.thueringen.de erbeten.

- > **Kommunaltag**
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
- > **Datum: Mittwoch, der 27.08.25**
- > **Beginn: 09.30 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr**
- > **Ort: Bürgerhaus Treffurt,**
Puschkinstraße 3, 99830 Treffurt,
1. Obergeschoss

Nutzen Sie die Parkplätze an der Normannsteinhalle oder Enge Gasse.

Weitere Informationen unter:

<https://www.naturpark-ehw.de/news-reader/kommunaltag-im-naturpark>

KIRMESANTANZ SCHNELLMANNSHAUSEN

Samstag,
30. August 2025

14 - 16 Uhr Kinderkirmes

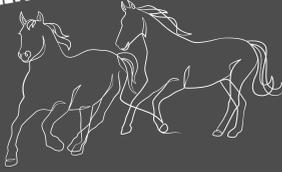
16 - 18 Uhr Bierkastenlauf
jeweils mit den
Original Helderstein-Musikanten

20 Uhr Kirmesantanz
mit **Jürgen Vockrodt**

Freier Eintritt von 20-22 Uhr!

Festplatz Schnellmannshausen

SAMSTAG, 06. SEPTEMBER IN FALKEN
BAUERNRENNEN
 TREFFPUNKT REITPLATZ FALKEN



18 UHR STARTSCHUSS

ANSCHLIEßEND MACHEN WIR ES UNS AM
 LAGERFEUER BEI EINEM SCHÖNEN
 COUNTRY-ABEND GEMÜTLICH

**VERPFLEGUNG
 STEHT BEREIT**

ANMELDUNGEN FÜR DAS RENNEN WERDEN
 AB 17 UHR AM 06. SEPTEMBER ENTGEGENGENOMMEN

TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR

Es laden ein die
 Pferdefreunde des Heimat-, Kultur- und Freizeitvereins Falken e.V.

BABY- & KINDERSACHENBASAR
TREFFURT



SAMSTAG
27.09.2025
 11.00 - 13.00 UHR

FÜR SCHWANGERE UND MAMAS MIT SÄUGLINGEN
 AB 10.00 UHR MIT BEGLEITPERSON/SÄUGLING

IM BÜRGERHAUS
TREFFURT

NEW!

UNVERBINDLICHE ANMELDUNG
 AB 25.08.25 UNTER
WWW.BABYBASAR-TREFFURT.DE



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES TCV

HOFFEST

Sonntag 21. September 2025
 14-18 Uhr

Hofladen Der Blaue Schrank
 Bahnhofstr. 46
 99830 Falken

Regionale Marktstände
 Kaffee & Kuchen
 Herzhaftes von der Landfleischerei Stützer
 Live-Musik

Aktionstag
 Nachhaltiges (Ab-)Waschen
 der
 Werrataler Landmädels

www.derblauschrank.de

1150 JAHRE
 SCHNELLMANNSHAUSEN

SAVE
the
 DATE

14. MAI - 17. MAI 2026



SCHNELLMANNSHAUSEN
 100 JAHRE

Follow
 US

Jugendarbeit

BEACHVOLLEYBALLTURNIER 2025

JUZE

HOBBY-BEACHVOLLEYBALL-TURNIER FÜR JUGENDLICHE

SAMSTAG 30.08.2025
TREFFURT - BADELACHEWEG (ALTES SCHWIMMBAD)
BEGINN 10:00 UHR EINSPIELEN AB 09:30

- FÜR 10-18-JÄHRIGE
- STELLT EUER EIGENES 4 ER TEAM AUF
- ODER MELDET EUCH EINZELN AN, WIR FINDEN EIN TEAM FÜR EUCH
- MAX. 1 VEREINSSPIELER PRO TEAM
- ALTERSGEMISCHTE TEAMS - FAIRE CHANCEN FÜR ALLE !

- NEBEN DEM TURNIER GIBT ES NOCH SPIELSTATIONEN UND ÜBERRASCHUNGEN !
- BITTE MITBRINGEN: DECKE, GETRÄNKE UND TASCHENGELD FÜR VERPFLEGUNG
- FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DER SPORTVEREIN TREFFURT

ANMELDUNG ALS TEAM ODER EINZELPERSON BEI MAURICE KÜHNE
MAURICE.KUEHNE@JOHANNITER.DE / 01627443592

BESUCHER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT DER JOHANNITER JUGENDZENTRIEN & SV NORMANIA TREFFURT E.V.




Nach weiterem Lauftraining und intensivem Mannschaftstraining wurde das erste Testspiel gegen den KOL-Aufsteiger Marksuhl zum vogelwildn Abklatsch. Viel Arbeit also für die weitere Vorbereitung.



Die letzten Testspiele gegen den hessischen Nachbarclub aus Netra (2:1) und den Aufsteiger zur Kreisoberliga aus Mittelschmalkalden (5:1) zeigten nun schon deutliche Fortschritte. Während gegen Netra beiden Mannschaften der Mut zum offensiven Risiko fehlte und viel Ballgeschiebe vorherrschte, zeigte die Eintracht gegen Mittelschmalkalden ein ganz anderes Gesicht. "Das war ein richtig gutes Spiel, so wie ich es mir schon vorstelle. Defensiv solide, überzeugte vor allem die Offensive mit einem überragenden Philipp Luhn. Eine echte Standortbestimmung wird es aber wohl erst im letzten Test gegen Hötzelsroda geben", so der Trainer. Ungeachtet dessen gehen Trainer und Mannschaft voller Vorfreude in die neue Saison und das Abenteuer Landesklasse. Die stets gute Trainingsbeteiligung, der tolle Zusammenhalt in der Mannschaft und der feste Wille, gemeinsam diese neue Erfahrung zu machen, begründen durchaus den vorhandenen Optimismus.



Von Vorteil ist gewiss auch, dass der Kader bis auf die Abgänge Julian Rauschenberg (Netra) und Anton Reichhard (Ruhla) zusammengeblieben ist. Zurück sind zudem die beiden Langzeitverletzten Nico Schmidt und Jan-Eric Kühn, die sich schon wieder als Verstärkungen erwiesen. Als weitere Verstärkung hat Lucas Laun (bisher Bischofroda) sofort Fuß gefasst in der Mannschaft und den Trainer überzeugt. Der erfahrene Torhüter Carsten Hartmann hatte indes ebensowenig Anpassungsprobleme, kennt er doch einen Teil der Mannschaft und die Bedingungen in Ifta aus seiner früheren Zeit hier. In Ifta fiebern nun nicht nur Trainer und Spieler, sondern auch die zahlreichen Fans der neuen Ära Landesklasse entgegen und freuen sich darauf.



Text & Bilder: Rüdiger Schwanz

Vereine und Verbände

Information des AZV Wartburgkreis

Ab sofort werden auf den Grünschnittannahmestellen keine befallenen Buchsbäume (Zünsler) angenommen! Diese können in geschlossenen Säcken verpackt über die Wertstoffhöfe in Merkers und Großenlupnitz entsorgt werden.
Wir bitten um Beachtung!

Abenteuer Landesklasse

Eintracht Ifta bereitet sich intensiv auf die neue Saison vor

Gut eine Woche vor Saisonstart ist Eintracht-Trainer Florian Schwanz zufrieden mit der Vorbereitung auf die neue Saison, obwohl zwischen dem Ende der letzten Saison und der Vorbereitung jetzt gerade mal vier Wochen liegen. Dennoch sind wir ein ganzes Stück weiter als vor Beginn der letzten Saison, sagt der Trainer selbstbewusst. Wichtig für ihn vor allem, dass alle verletzungsfrei durch die Vorbereitungsphase gekommen sind. Zudem begannen die Spieler selbstständig mit umfangreichen Laufeinheiten.





Wir suchen...

Männermannschaft (ab Jahrgang 2008)

Training: Dienstag: 18.30 - 20.00 Uhr (Treffurt)
& Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Treffurt)
Kontakt: Pascal Luhn (0170/4070843)

Frauenmannschaft (ab Jahrgang 2009)

Training: Dienstag: 20.00 - 21.30 Uhr (Treffurt)
& Freitag: 18.30 - 20.00 Uhr (Treffurt)
Kontakt: Alina Germerodt (0170/4078088)

C-Jugend (männlich: Jahrgang 2011/2012)

Training: Mittwoch: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt oder Schnellmannshausen)
& Freitag: 18.30 - 20.00 Uhr (Treffurt)
Kontakt: Robin Kaufmann (0170/1212167) & Moritz Raddau (0176/50611912)

D-Jugend (weiblich: Jahrgang 2013/2014)

Training: Montag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt oder Schnellmannshausen)
& Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt)
Kontakt: Philipp Koch (0179/4149358)

D-Jugend (männlich: Jahrgang 2013/2014)

Training: Montag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt oder Großburschla)
& Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt)
Kontakt: Sandro Sachs (0163/7896707) & Isabell Wehner (0151/50567471)

E-Jugend (alle Jahrgänge 2015/2016)

Training: Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt)
& Donnerstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Großburschla)
Kontakt: Carolin Seifert (0151/18766941) & Marleen Müller (0170/1110414)

Minis (alle Jahrgänge 2017-2019)

Training: Mittwoch: 17.00 - 18.30 Uhr (Großburschla)
Kontakt: Carolin Grimm (0151/14085484) & Jana Luhn (0170/8383670)

Weiterhin suchen wir:

Trainer, Ordner, Zeitnehmer/ Sekretäre, Schiedsrichter, Spieltagshelfer.

Dies und Das

Mit Pfeifen und Saiten

Thüringer Orgelsommer wieder zu Gast in Ifta

Nun schon traditionell gastierte der Thüringer Orgelsommer Ende Juni wieder in der Iftaer Trinitatiskirche. Mit Andreas Conrad (Orgel) und Libor Fiser (Gitarre) traten zwei außergewöhnliche Musiker auf, die den Orgelsommer in diesem Jahr mit besonderer Musik ungemein bereicherten.

Andreas Conrad (47), der einst an der Kirchenmusikhochschule in Tübingen studierte, ist seit 2008 Bezirkskantor an der Stadtkirche St. Georg in Schmalkalden. Der gefragte Organist und Cembalist ist inzwischen Vizepräsident des Thüringer Orgelsommers e.V. und Orgelsachverständiger der EKM und EKKM.

Er freute sich, mal wieder in Iftas Kirche spielen zu können, nachdem er zu Beginn des Thüringer Orgelsommers vor 10 Jahren schon einmal hier aufgetreten war. Seinerzeit mit einer Truhenorgel und begleitet von einer Harfe, werbend für die Sanierung der großen historischen Iftaer Orgel.

Die nunmehr (2015-2018) restaurierte Orgel wurde schon von namhaften Solisten der Orgelwelt gespielt und erfuhr mit Andreas Conrads Spiel einen weiteren glänzenden musikalischen Farbtupfer.



Während er beim Preludium von Johann Sebastian Bach (1685-1750) kraftvoll die Orgel erklingen ließ, offenbarte Conrad bei Werken von Jean-Philipp Rameau (1683-1764) die Vielfalt des großen Tasteninstrumentes mit schnellen Klangfolgen. Der vielfältige Klang der Orgel kam auch beim vierteiligen Stück ‚Les petits ages‘ und ‚La Basque‘ von Francois Couperin (1668-1733) zum Tragen.

Libor Fiser (59) schlug mit seiner Gitarre eher ruhigere Töne an. Der in der Tschechischen Republik geborene Musiker studierte am Konservatorium in Pardubice und an der Hochschule für Musik ‚Franz Liszt‘ in Weimar. Er nahm aktiv an Meisterkursen teil und lehrte 1996 auch an der Musikschule Alexander Blume in Eisenach. Zahlreiche Konzerte in Tschechien, Deutschland, Spanien und Portugal sowie Veröffentlichungen als CD und in Lehrbüchern skizzieren den interessanten musikalischen Weg des Gitarristen.



Das zarte Anschlagen der Saiten ließ die mehr als 70 Konzertbesucher ins Träumen geraten, wie bei der ‚Suite‘ von Silvius Leopold Weiss (1687-1750). Aber auch der leicht fließende Klang der Gitarre beim ‚Le coucou‘ von Louis-Claude Dacquin (1694-1772) beeindruckte die Zuhörer merklich. Nach dem gefühlvoll vorgetragenen ‚Rondo‘ von Fernando Sor (1778-1839) am Ende bedankte sich Libor Fiser bei den Organisatoren des Orgelsommers, der es auch möglich macht, dass eher unbekannte und dennoch schöne hörensweite Musik in den Konzerten gespielt werden kann.

Der Dank ging auch an die Iftaer Organisatoren, die rund um das Konzert eine angenehme Atmosphäre geschaffen hatten. Leckere Köstlichkeiten bei einem Gläschen Wein ließen Solisten und Besucher bei schönstem Sommerwetter noch lange vor der Kirche verweilen und plaudern.



Text und Fotos: Rüdiger Schwanz

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 03677 / 2050-0

*Wenn des Sommers Höhe überschritten,
Weiße Fäden in den Hecken wehen,
Schwer bestaubt am Weg die Margeriten
Mit gebräunten Sternen müde stehen,
Letzte Sensen in die Felder gehen,
Wird aus Müdigkeit und Todeswille
Über allem eine tiefe Stille,
Will Natur nach so gedrängtem Leben
Nichts mehr tun als ruhn und sich ergeben.*

Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von

Kurt Fischbach

* 03.05.1929 † 14.07.2025

Hans-Jochen Fischbach mit Familien
Michael Fischbach mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Falken, im Juli 2025

Die Trauerfeier findet am Samstag,
dem 23.08.2025, um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Falken statt.

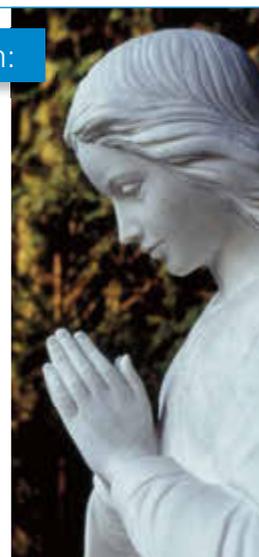


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/traueranzeigen
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon:
03677 2050-0
- ✓ per Telefax:
03677 2050-21
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Anzeigen
online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch
telefonisch unter
Tel. 03677 2050-0



In großer Trauer nehmen wir
Abschied von unserer lieben

Anni Müller

geb. Hock
* 12.01.1942 † 30.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Ehemann Gerhard
Dein Sohn Andreas & Regina
Dein Sohn Maik & Nang
Deine Khem & Suganya
Dein Steven & Sandy mit Laurens & Liara
Deine Kristin & Fabian
sowie alle Angehörigen und Freunde

*Wenn wir unseren Körper verlassen,
frei von Schmerzen und allem,
was uns quält - dann können wir,
leicht wie ein Schmetterling, heimkehren.*



Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 22.08.2025, um 13:00 Uhr auf dem
Friedhof in Schnellmannshausen statt.

*Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz,
aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.*

Wir sagen herzlichen Dank allen unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die
unsere lieben Verstorbenen

Walter Böttger

im Leben beistanden, ihre Verbundenheit und Freundschaft schenken und uns nach seinem Tod
ihre zahlreiche und liebevolle Anteilnahme vielfältig zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Schneider
für seine einfühlsamen und passenden Worte in der Stunde des Abschieds, danke dem Team vom
Schwester Annettes Pflegedienst für die professionelle und liebevolle Begleitung,
danke dem Bestattungsunternehmen Böhlenhardt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
danke der Gärtnerei Möbius für den wunderschön gestalteten Blumenschmuck,
danke der Familie Hagedorn für die gute Bewirtung der Trauergäste.

Wir vermissen dich.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Gundula, Thomas, Sven und Lara
sowie alle Angehörigen

Bischofroda, im August 2025

*Einschlafen
dürfen, wenn
man müde ist.
Eine Last fallen
lassen können,
die man lange
getragen hat,
das ist
eine tröstliche,
eine
wunderbare
Sache.*

Hermann Hesse



GOLDANKAUF
 BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
 SILBER • GOLDMÜNZEN
 BARREN • BESTECK
 gegen BARGELD
JUWELIER FEINSCHLIFF
 Querstr. 5 · 99817 Eisenach
 Telefon 03691 6173975

*Geschäftsanzeigen
 online buchen:*
 Registrieren Sie sich jetzt
 unter „meinWITTICH“ bei

www.anzeigen.wittich.de



Treffurt Mo 25.8.
 Regelschule
 Schulstr. 9, 16:00-19:30 Uhr

blutspendesuhl.de

Ausbau Team Mihla
 TISCHLEREI · TROCKENBAU · PARKETT

Meisterbetrieb *Wir geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht*
 Tischlermeister
HOLGER GOTTWALD
 Geschäftsführer
 Ziegeleistraße 5 b
 99831 Amt Creuzburg, OT Mihla
 Telefon: 03 69 24 / 4 89 05
 Telefax: 03 69 24 / 4 89 06
 Mobil: 01 75 / 5 91 24 54
 Mail: info@at-mihla.de
www.ausbauteam-mihla.de

TISCHLEREI	TROCKENBAU	PARKETT
<ul style="list-style-type: none"> • Fenster & Türen • Tore • Rollläden • Holzdecken • Reparaturen • Insektenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Wand- & Deckensysteme • Akustikbau • kompletter Dachgeschossausbau • Wärmeschutz • Brandschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Parkett • Dielen • Design-Böden • Verlegung • Renovierung




 • Broschüren
 • Bücher
 • Flyer
 • Plakate
 • Zeitungen
 und vieles mehr...
LINUS WITTICH Medien KG
 In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
 Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

*Ihr Partner für
 Anzeigen nach Maß!*


© Guido Werner

Freistaat  **Thüringen**

Heimat.
 Zusammenhalt.
Ehrenamt!

**JETZT
 5.000€ BIS
 50.000€
 FÖRDERUNG
 SICHERN.**

„Wo Menschen Herz zeigen, wird Thüringen stark. Ehrenamtliche sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb stärkt die Landesregierung das Ehrenamt.“
 Mario Voigt
 Ministerpräsident des Freistaats Thüringen




thueringen.de/ehrenamt